

Chess Unlimited

Zusammen spielen, zusammenhalten



2024

Jetzt wirds noch Spezieller

Ein neues „Schach-Café“

Wien Mariahilf

Jeden Montag & Mittwoch



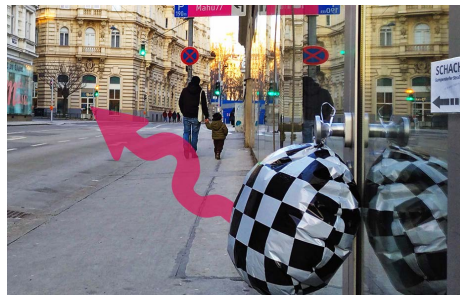
Kooperation **Das Spezial**, Gumpendorfer Straße 56, 1060 Wien

Termine 10.1-27. 3, mittwochs 15-18 Uhr

Einsatz Hosting, Marketing

Fliegender Wechsel **Das Baharat** (Jahresreportagen 2022 & 2023) musste mit Ende 2023 zusperren. Zum großen Glück entstand gerade rechtzeitig, und, nur ein paar Häuser entfernt **das Spezial**, ...

das
Spezial
schräg bunt kultiviert



Das Baharat wird ... ein Integrationsbetrieb von **KoMiT GmbH**. Am 10. Jänner segelten
Das Spezial wir von Gumpendorfer Straße 65 auf Gumpendorfer Straße 56. Die Freude ist groß, unsere neue Bleibe ist fast noch fabelhafter.

Tagesstruktur **Das Spezial** ist ein Café & Concept Store, der von Menschen in spezieller psychischer Verfassung geführt wird. Die Schachnachmittage sind auch für das **Das Spezial**-Team besonders schön.





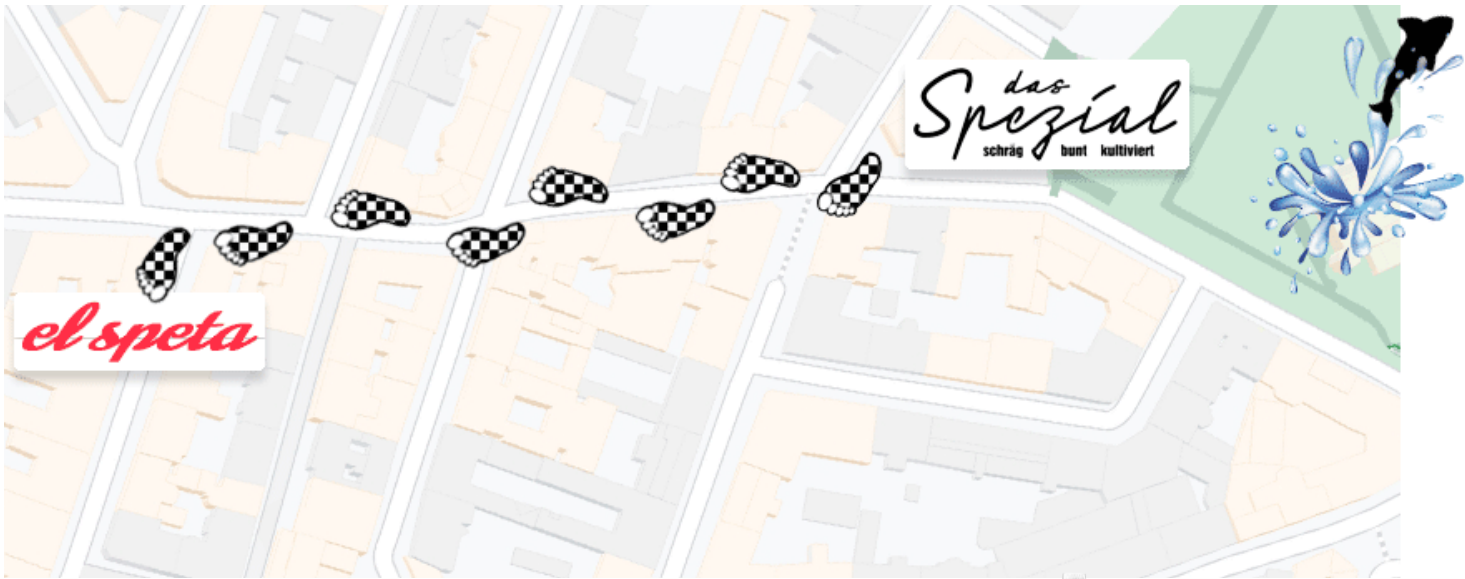
Chess Unlimited Ein neuer Schach Jour Fixe einführen geht am besten, wenn es anfänglich liebevoll betreut, behütet und beworben wird.

Hosting und Marketing Alle Mittwoch Nachmittage des ersten Quartals habe ich gehostet und vor Ort sowie auf Facebook und per Newsletter beworben.



CHESS UNLIMITED





Und später? **Das Spezial** sperrt um 18 Uhr zu. Just wenn Ela ihr **Café El Speta**, **El Speta!** nur 270 m entfernt, aufsperrt. Hier haben wir letztes Jahr schon mehr Schachleben in die Bude gebracht. (Jahresreportage 2023)

Urig Holzbretter, Turnierbretter, Figuren und Schachuhren sind in diesem gemütlichen Lokal vorhanden. Miteinander weiterziehen macht Spaß und Freunde.

Platz da, Menschenrechte!

Schach Jour Fixe

Wien Neubau

April - Oktober 2024



Ort Platz der Menschenrechte, 1070 Wien

Termin Jeden Freitag von 19. April bis 18. Oktober 2024

Dauer 17- 24 Uhr *bei Regen oder Frost ist früher Schluss*

Manfred „*Wos i durch die scho Leit
kennengelernt hob!*“

Stammspieler Manfred aus Niederösterreich, grüne Jacke



Vermehrt Schönes Auch wenn das Wetter nicht ganz so hinhaut, wird trotzdem rege gespielt. Die Bretter und Interaktion ziehen von selber an.

Jeder Mensch hat Geschichten Unser fröhlicher Grieche aus dem Zweiten. Seine Freundin (91) wohnt im Altersheim. Sie fürchtet sich vor der Radioaktivität des Ionisations-Rauchmelders in ihrem Zimmer. Er hat diesen, auf ihrem Versuch, mit Alufolie eingewickelt.

CHESS UNLIMITED



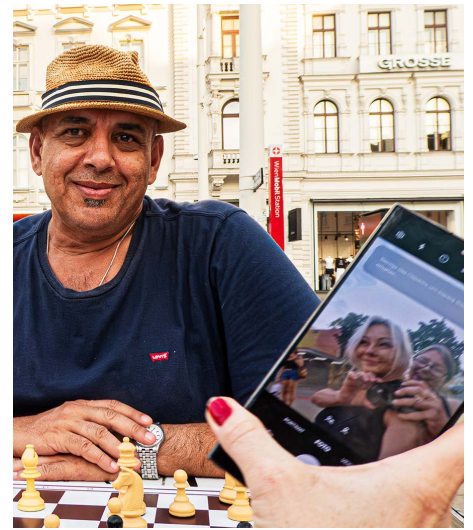






PLATZ DA! SCHACH JOUR FIXE








 Alexander Interholzinger
 Präsident des Schachvereins der Uni Wien



Summer in the City

Spaß und Beratung

Wien 2., 16. und 21. Bezirk
Juli 2024



Kooperation AK Wien, Sina Moussa-Lipp, Malena Haas, Mara Verlič

Ort Volkertmarkt, Ottakring U3, Pius-Parsch-Platz in Floridsdorf

Termin 12., 25. & 30. Juli

Grätzevents Die **AK Wien** setzt im Sommer auf kundennahes Service. Neben AK-Rechtsberatung gibt es Liegestühle, Grátis, Schach und Sommerspaß für Groß und Klein.



Sommer in the City Lustig samma, Arbeiterkammer // Summer in the City! **Hassan Khanteche**, Obmann des SC Ottakring, liebt Bullet, bis er zum Nachdenken anfängt. Dann folgen überraschende Züge.

Manche spielen ohne Könige, damit kriegt das Spiel einen ganz anderen Lauf und Schwung. **Andi Arbeit** ist gerne für die Arbeiterkammer an der Arbeit.



Liebenswerte

Schachfiguren

Rawa aus Homs

Sekretärin im Dekanat-Fakultät für Pharmazie

Rawa lacht eigentlich immer





Homs (SYR)

Homs kannst Du Dir vorstellen wie das Burgenland von Syrien.
In Witzen haben wir Homser immer die Rollen der Doofen.

Ich war das jüngste Kind in der Familie, daher wollte niemand mit mir Schach spielen. Immerhin hat mir meine Tante die Regeln beigebracht. Naja, gezeigt, wie die Figuren fahren, das hat sie. So blieb Schach in Syrien für mich etwas, was die Erwachsenen spielen – und in Witzen kamen Schachspieler auch manchmal vor:

Ein Mann kommt spät nach Hause.

Seine Frau: „Wo warst Du solange?“

Mann: „Schach spielen mit einem Freund.“

Frau: „Wieso riechst Du denn nach Whisky?“

Mann: „Ich kann doch nicht nach Schach riechen.“

Wien (A)

Erst hier in Wien habe ich so richtig angefangen Schach zu spielen. Zuerst Millionen Partien gegen den Laptop. Hahaha, nicht gegen den Laptop, am Laptop natürlich.

Dann überall in Wien, nachdem ich Chess Unlimited kennengelernt habe!
Der Sohn einer Freundin arbeitete im Café Baharat und wir sind einmal mitgegangen. Es war ein Mittwoch und daher Schachnachmittag. Du (Kineke) hast mich sofort empfangen, gesagt was Chess Unlimited macht und mir eine Visitenkarte gegeben.

Damit ging so viel los!
Neue Plätze, um hinzugehen und Schach zu spielen. Neue Freunde. Letztendlich habe ich sogar einen Job indirekt über Chess Unlimited bekommen. Eine Freundin, die ich dabei kennengelernt habe, hat mir den Kontakt verschafft.



Schachcafé

im Foyer der Hauptbücherei

Wien Neubau

Jänner - Dezember 2024



Kooperation Hauptbücherei der Stadt Wien

Ort Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

Termin 2 Donnerstage im Monat, 15-18:45 Uhr

JETZT NEU Die wahren Abenteuer sind im Kopf – und im Schach-Café, im Foyer der Wiener Hauptbücherei. Ab sofort auch mitten im Sommer! Wohltemperiert und herrlich hell.



Sie ist aus **Sri Lanka** und wie die Figuren fahren, hat sie irgendwann in der Jugend gelernt. Mutig fragt sie, ob sie ausprobieren darf, ob sie ihr Schachwissen noch hervorrufen kann.

Gottfried ... und die Welt Klar kann und darf sie! **Gottfried** hat sich entzückend um die Lady gekümmert und gemütlich mit ihr gespielt. Wir spielen alle zusammen und fühlen uns „in Vielfalt geeint“.



SCHACH-CAFÉ IM FOYER DER HAUPTBÜCHEREI



SCHACH-CAFÉ IM FOYER DER HAUPTBÜCHEREI





Liebenswerte **Schachfiguren**

Da Ruady aus Wien

Hansdampf in allen Gassen

Lebenskünstler Ruady





Schach spielen und ...

Mein Vater wollte uns die Grundbegriffe des Schachs beibringen.

Er zeichnete ein Schachbrett auf einen Karton und (er)fand die Schachfiguren dazu: Hosenknöpfe waren die Bauern, der König eine auf den Kopf gestellte Schraube, die Dame eine dickere, die Läufer kleinere. Die Türme waren aus Holzreste. Die Springer ebenso, jedoch mit vom Vater aufgemalte Pferdeköpfe.

Er stellte die Figuren auf und erklärte, welche Aufgaben die Knöpfe, Schrauben und Holzklötzchen im Schachspiel haben. Mir rauchte der Kopf, aber meine Neugierde war geweckt.

Nach der Malerlehre in Graz machte ich mich auf den Weg, mit Schachkassette, Gesellenprüfung und weisen Spruch meines Meisters in der Tasche: „Merk dir für deine Zukunft, Blöd kannst sein, aber du musst dir zu helfen wissen.“

Nach einigen Jobs in Wien wurde ich Vertreter, was mir erlaubte, ganz Österreich kennenzulernen. Dann gings nach Deutschland und in die Schweiz, wo ich mich weiterhin mit Geschick, Charme und Redseligkeit durchschlug.

... Zuhause fühlen

Wieder in Wien wurde ich Geschäftsführer bei einer Würstelstandkette. Auf meinem Schachbrett des Lebens waren das die ersten Züge einer sehr dramatischen Partie. Um dem Spiel eine neue Wendung zu geben, wechselte ich die Strategie und wurde Betreuer eines Flüchtlingsheims in Sallingberg.

Meine nächsten Züge führten mich in die Dominikanische Republik. Mit einer Audiokassette lernte ich Spanisch, mit Hilfe meiner Kontaktfreudigkeit wurde ich Reisseleiter. Nach 15 ereignisreichen Jahren kehrte ich nach Wien zurück.

Das Schachspiel half mir enorm, mich hier wieder Zuhause zu fühlen.



